

Anhang

GELD, MASSEINHEITEN UND GEWICHTE

GELD

Noch im 19. Jahrhundert gab es in dem von der Naturalwirtschaft geprägten Fürstentum Liechtenstein nur einen bescheidenen Geldumlauf. Dennoch zirkulierten infolge des Durchgangsverkehrs von Süddeutschland nach Italien mehrere Währungen. Aufgrund dieser Verkehrsverhältnisse war in Liechtenstein, wie auch im benachbarten Vorarlberg, das Münzsystem der süddeutschen Staaten gängig.

Um 1780 bekannte sich der grösste Teil der deutschen Staaten zum 20-Gulden- oder Konventionsfuss.⁷⁹³ Seit 1776 tauchte neben dem Konventionsfuss der 24-Guldenfuss auf, der die alte österreichische «Reichswährung» begründete. Damals wurde in Liechtenstein entweder in Gulden Konventionsmünze (fl. CM) oder in Gulden Reichswährung (fl. RW) gerechnet. Das Fürstliche Rentamt führte seine Rechnungsbücher bis 1858 in Gulden Reichswährung.

Währungssystem

1 Gulden (fl.) entsprach 60 Kreuzer (kr.) entsprach 210 Pfennig (Denare; d)

1 Kreuzer (kr.) entsprach 3,5 Pfennig (Denare; d) – oft wurde aber auch gerechnet:

1 Kreuzer (kr.) entsprach 4 Pfennig (Denare; d)

Währungsparitäten

1 Gulden CM entsprach 1,2 Gulden RW

1 Gulden RW entsprach 0,83 Gulden CM

Währungskurse

5 Schilling entsprachen 17,5 Kreuzer

1 Louisdor entsprach 11 Gulden (im Jahre 1779)

1 Batzen entsprach 4 Kreuzer (im Jahre 1785)

1 Philippi entsprach 17,5 Kreuzer

1 Philippi entsprach 1 Gulden 48 Kreuzer, diese entsprechen 24 Bluzger⁷⁹⁴ (die letzte Angabe traf zu für das Jahr 1678)

MASSEINHEITEN

Hohlmasse für trockene Gegenstände und Getreide

1 Wiener Metzen entsprach 61,48682 Liter

1 Liechtensteiner Malter entsprach 3,25 oder auch 3,5 Wiener Metzen

(1 Malter war identisch mit 2 Scheffel, 8 Viertel, 32 Vierl und 128 Mass)

Hohlmasse für Flüssigkeiten

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Liechtensteiner oder Vaduzer Masse, die bis zum 1. Oktober 1844 Gültigkeit hatten⁷⁹⁵

1 Fuder	823,112 Liter
1 Saum	205,778 Liter
1 Eimer	41,1556 Liter
1 Viertel	10,2889 Liter
1 Mass	1,28611 Liter
1 Vaduzer Fuder	12,9 Österreichischer Eimer
1 Vaduzer Viertel	6,75 Österreichisches Mass
1 Österreichischer Eimer	63,81 Liter
1 Österreichisches Mass	1,5243 Liter
1 Feldkircher Stadtmass	1,128 Liter
1 Feldkircher Landweinemass	1,255 Liter
1 Feldkircher Mostmass	1,339 Liter

Generell galt die folgende Umrechnung:

1 Fuder war identisch mit 4 Saum, 20 Eimern, 80 Viertel und 640 Mass

1 Viertel entsprach dabei 8 Mass

1 Ledi entsprach 5 Saum⁷⁹⁶

GEWICHTE

1 Zollpfund	0,5 Kilo
1 Pfund	32 Lot à 4 Quentchen
1 Wiener Pfund	0,560060 Kilo
1 Wiener Zentner	56,0060 Kilo
1 Wiener Lot	17,50187 Kilo
1 Zollzentner	50 Kilo

793) Ospelt, Wirtschaftsgeschichte, S. 295. Von dort (S. 411 f.) stammen – sofern nicht anders vermerkt) die nun folgenden Angaben zu Geld, Masseinheiten und Gewichte.

794) Ebenda, S. 412.

795) Die folgenden Angaben stützen sich auf: Ospelt, Weinbau in Vaduz, S. 27.

796) LUB I. Teil, Bd. IV, S. 348.